

# Mein Baby hört nicht auf zu schreien

Frauenklinik



Kantonsspital  
St.Gallen





**Professionell  
Umfassend  
Menschlich**

Schreien ist für Ihr Neugeborenes in den ersten Lebenswochen die einzige Art, sich mitzuteilen. Sei es weil es Hunger, Durst, volle Windeln, Schmerzen hat oder ganz einfach müde ist. Weint Ihr Kind anhaltend und ohne erkennbaren Grund, holen Sie sich frühzeitig Unterstützung bei einer Fachperson.

**Erste Anlaufstelle ist Ihre nachbetreuende Pflegefachfrau, Hebamme, Stillberaterin, die Mütter- und Väterberatung Ihres Wohnorts oder ihr Kinderarzt. Zusätzlich können Ihnen die folgenden Links bei der Suche nach der richtigen Fachperson eine Unterstützung bieten:**

**[www.mvbo.ch](http://www.mvbo.ch)**

Ostschweizer Mütter- und Väterberatungsstellen

**[www.emotionelle-erste-hilfe.org](http://www.emotionelle-erste-hilfe.org)**

Informationen über die Emotionelle Erste Hilfe, sowie Beraterinnen in Ihrer Nähe

**[www.wochenbettbetreuung-ostschweiz.ch](http://www.wochenbettbetreuung-ostschweiz.ch)**

Freipraktizierende Wochenbettpflegende der Ostschweiz

**[www.ostschweizer-hebammen.ch](http://www.ostschweizer-hebammen.ch)**

Freipraktizierenden Hebammen in der Ostschweiz

**[www.stillen.ch](http://www.stillen.ch)**

Stillberaterinnen IBCLC der Schweiz

**[www.kjpd-sg.ch](http://www.kjpd-sg.ch)**

Babysprechstunde der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St. Gallen

**[www.zepp-bremen.de](http://www.zepp-bremen.de)**

Informationen über die Emotionelle Erste Hilfe, über deren Hintergründe sowie die Ausbildungen im körperpsychotherapeutischen Kontext mit Eltern und Baby

**[www.gaimh.org](http://www.gaimh.org)**

Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit

**[www.schreibbabyhilfe.ch](http://www.schreibbabyhilfe.ch)**

Informationen zum Thema «Schreibbaby» sowie Anlaufstellen für den Notfall